

Herzlich Willkommen in der ILEK Börderegion

Mit der zweiten Ausgabe der BÖRDE-NEWS in 2017 möchten wir Ihnen einen Rück- und Ausblick über den Entwicklungsprozess in der ILEK-Börderegion geben. Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihnen Ihr ILE-Regionalmanagement-Börderegion.

Themen:

- Rückblick Auftaktveranstaltung
- Projekt Renaturierung Bruchgraben
- Projekt Straßenbahnmuseum
- Veranstaltung Jugendprojekte
- Neue ZILE-Richtlinie
- Informationen und Ausblick

Rückblick Auftaktveranstaltung

Am Dienstag, den 11. Oktober 2016 feierte die Börderegion ihren Auftakt als erneut anerkannte ILE-Region für den neuen Förderzeitraum 2014-2020 im Forum der KGS Sehnde. Rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Kommunen Algermissen, Hohenhameln, Harsum und der Stadt Sehnde kamen zu der Auftaktveranstaltung, um sich einen Überblick über die Handlungsansätze der Region zu verschaffen und um sich über Projekte und Arbeitsgruppen zu informieren.



Die ILE-Auftaktveranstaltung (Bild: H. - T. Wiechens)

Der Bürgermeister der Stadt Sehnde, Carl Jürgen Lehrke, begrüßte die Teilnehmenden. Karin Beckmann, Landesbeauftragte des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, referierte über die Änderungen der neuen Förderkulisse 2014-2020. Die für die Börderegion zuständige Regionalmanagerin Regine Albert erläuterte anschließend die Entwicklungsziele und die fünf Handlungsfelder der ILE-Region: Familienregion; Bürgerregion Börde; Kultur, Freizeit & Naherholung; Innenentwicklung sowie Klima- und Umweltschutz. Diese werden unter dem Leitmotto „Börderegion - Gemeinsam stark in die Zukunft“ zusammengefasst.



Gespräche an den Themeninseln (Bild: Sweco)

Anschließend konnten die Bürgerinnen und Bürger unter dem Motto „Region in Bewegung“ aktiv werden und sich an fünf Themeninseln über die Handlungsfelder informieren. Sie hatten die Gelegenheit, sich mit den Schwerpunkten und Zielen der Entwicklungsstrategie (ILEK) vertraut zu machen und über potenzielle Projekte

und Ideen auszutauschen. Interessenten sind herzlich eingeladen, sich auch weiterhin aktiv in die Arbeitskreise einzubringen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Ausblick des Newsletters.



C. J. Lehrke & R. Albert bei der Ziehung der Gewinner des ILE-Quiz (Bild: Sweco)

Abgerundet wurde der Abend durch die Ziehung und Ehrung von vier Gewinnern des ILE-Quiz durch Sehndes Bürgermeister Herrn Lehrke und Regionalmanagerin Frau Albert. Als Gewinn lockten regionale Produkte aus den Mitgliedsgemeinden. Die Mitgliedskommunen und das Regionalmanagement gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern.

Projekt „Renaturierung Bruchgraben“

Der Bruchgraben, ein Zufluss der Innerste, ist ein wichtiger Vorfluter in der Hildesheimer Börde. Der Fluss ist stark begradigt, sodass der LK Hildesheim das Gewässer derzeit im Rahmen des Hochwasserschutzes renaturiert. Im Zuge dessen sind zwei (Teil-) Projekte initiiert worden. Träger beider Maßnahmen ist die Paul-Feindt-Stiftung.

Das erste Projekt beinhaltet die Planung einer Stahltreppe mit Zwischenpodest und Steg, damit ein sicherer Zugang zum Gewässer besteht. Die Molitorisschule der Gemeinde Harsum überwacht mit der Umwelt AG monatlich alle spezifischen Parameter um Veränderungen, die durch die Renaturierungsmaßnahmen entstehen, nachzuweisen. Zugleich finden Umweltbildungsmaßnahmen durch das Umweltbildungszentrum Hankensbüttel statt. Das Projekt ist dem Handlungsfeld Kultur, Freizeit & Naherholung zuzuordnen und bedient zudem das Handlungsfeld Klima-

und Umweltschutz. Das zweite Projekt hat das Ziel, einen Aussichtsturm mit Schotterweg und Brücke zu bauen. Der Schotterweg soll vom derzeit vorhandenem Fahrradweg abzweigen und zu einer Fußgängerbrücke führen. Am Ende der Brücke soll zudem ein Aussichtsturm mit Fernrohr entstehen. Das Projekt ist ebenfalls den zuvor genannten Handlungsfeldern zuzuordnen.

Projekt einer erweiterten Fahrzeughalle für das Hannoversche Straßenbahnmuseum

Ein weiteres Projekt im Handlungsfeld Kultur, Freizeit und Naherholung ist der Bau einer erweiterten Fahrzeughalle für das Hannoversche Straßenbahnmuseum in Wehmingen/Sehnde.



Fahrzeughalle des Hannoverschen Straßenbahnmuseum e.V. (Bild: Hannoversches Straßenbahnmuseum e.V.)

Exkurs: Hannoversches Straßenbahnmuseum e.V.

Der Verein betreibt im Sehnder Ortsteil Wehmingen, in der Region Hannover, ein Nahverkehrsmuseum. Neben einer Ausstellung von historischen Nahverkehrsfahrzeugen wird eine eigene Strecke durch den Verein betrieben, auf welcher Besucher in den historischen Straßenbahnen mitfahren können. Das Museum befindet sich auf einem alten Bergwerksgelände, welches in großen Teilen unter Denkmalschutz steht. Alle Mitglieder des gemeinnützigen Vereines arbeiten ehrenamtlich und das Museum finanziert sich ausschließlich durch Besuchereinnahmen, Mitgliedsbeiträge und Spenden.

In den letzten Jahren konnten viele historische Fahrzeuge betriebsbereit aufgearbeitet werden. Deswegen besteht nun akuter Bedarf, geschützte Unterstellmöglichkeiten für diese Fahrzeuge zu schaffen. Zur Teilfinanzierung der Halle wurde zum Stichtag 15. Februar 2017 ein Antrag auf Förderung nach der neuen ZILE-Richtlinie gestellt.

Veranstaltung zur Förderung von Jugendprojekten

Die verstärkte Einbindung und Beteiligung von Jugendlichen ist ein zentrales Ziel der Börderegion. Vor diesem Hintergrund sollen Akteure aus der Jugendarbeit sowie Interessierte aus dem Bereich Jugend und Soziales im Rahmen einer für März/April geplanten Informationsveranstaltung zu aktuellen Fördermöglichkeiten informiert werden. Zuvor soll in den Arbeitskreisen über Möglichkeiten einer Umsetzung von Jugendprojekten in der Börderegion diskutiert werden. Der nächste Termin des Arbeitskreis „Familienregion“ findet statt am 16. März um 18 Uhr im Rathaus Algermissen.

Neue ZILE-Richtlinie in Kraft getreten

Am 01.01.2017 ist die neue Fassung der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung ZILE“ rückwirkend in Kraft getreten. Wesentliche Änderungen sind:

- In der Dorferneuerung wird die Umnutzung ortsbildprägender Gebäude durch Nicht-Landwirte durch den Fördertatbestand „Revitalisierung ortsbildprägender Bausubstanz“ gefördert. Diese beinhaltet den Innen- und Außenausbau. Auch Turnhallen und Schwimmbäder können saniert werden, wenn dies keine kommunalen Pflichtaufgabe ist.
- Im Bereich Tourismus können Vereine zukünftig mit 63 % gefördert werden.
- Eine Förderung von Kleinstunternehmen der

Grundversorgung ist möglich.

Stichtage für ZILE Förderanträge sind ab sofort der 15.09. jeden Jahres. Das Sweco Regionalmanagement berät Sie gerne zu aktuellen Förderkonditionen.

ILE Termine

- nächste LG-Sitzung am 16. März 2017 in Hohenhameln (nicht öffentlich)
- Arbeitskreis „Familienregion“ am 16. März um 18 Uhr im Rathaus Algermissen
- Arbeitskreis „Kultur, Freizeit und Naherholung“ am 21. März um 18 Uhr im Rathaus Hohenhameln
- Loccumer Landwirtschaftstagung 2017 „Auf dem Weg zur Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik?“ am 23. bis 24. März in Loccum

Informationen und Ausblick

Nähere Informationen zum ILE Prozess finden Sie unter www.ilek-boerderegion.de. Die Börde-News erscheint als digitale Ausgabe zwei- bis viermal jährlich und ist als E-Mail zu abonnieren.

Impressum



Gemeinde Algermissen:
Wolfgang Moegerle, Bürgermeister
E: wolfgang.moegerle@algermissen.de



Gemeinde Harsum:
Marcel Litfin, Bürgermeister
E: marcellitfin@harsum.de



Gemeinde Hohenhameln:
Lutz Erwig, Bürgermeister
E: erwig@hohenhameln.de



Stadt Sehnde:
Godehard Kraft, FD-Leiter
E: godehard.kraft@sehnde.de



Regionalmanagement Sweco GmbH:
Dipl. Ing. Regine Albert
Tel. 0511 3407-277

E: regine.albert@sweco-gmbh.de

Erstellt durch: Regionalmanagement  GmbH Hannover